Laudatio Dr. Doaa Mohamed Elsayed

„Es wäre reichlich übertrieben, wenn ich sage „die kenne ich schon lange“.
So beginnt unser Jury-Mitglied Otto Prochnow seine Laudatio, die er aus persönlichen Gründen leider nicht selbst hier vortragen kann. Deshalb meine Stimme für Ottos Worte:

……. reichlich übertrieben, wenn ich sage „die kenne ich schon lange“. Eher ist das Gegenteil der Fall. Meine erste Berührung mit ihrer Kunst, mit ihren Bildern, fand in diesem Jahr auf einer Ausstellung im Gemeindezentrum in Wahlbach statt..
Mein erster Eindruck war: Die kann was. Und mein erster Eindruck hat mich nur selten betrogen.
Ich sah Aquarelle von Landschaften, die den Ansprüchen der schwierigsten aller Maltechniken voll genügte.

Man sieht den Bildern von Frau Dr. Elsayed an, dass sie vieles, was diese uralte Maltechnik ausmacht, beherzigt und dass sie einiges von der Tradition übernommen hat. Und dennoch, ihr malerisches Werk zeichnet sich durch eine Entwicklung zu einer inneren Selbständigkeit aus. Das geht nicht von heute auf morgen.

Es braucht seine Zeit. Und es bedeutet, sich nicht durch irgendwelche Modeströmungen beeinflussen zu lassen. Nur so kommt es zu einer eigenen Haltung und Bildsprache. Entscheidend ist, dass das zeitlos Gültige aus dem Innersten kommt. Nur so erreicht ein Werk seinen Betrachter.
Frau Dr. Elsayed hat mich erreicht. Ich erinnere an meinen ersten Eindruck „die kann was“.
Aber sie hat viele Menschen erreicht.
Da gibt es z. B. auch eine Jury, die Frau Dr. Elsayed überzeugen konnte.

Frau Dr. Elsayed ist freie Kunstdozentin in der Kinder- und Erwachsenenbildung.

In ihrer Heimat Ägypten hat sie ein Bachelor- und Masterstudium abgeschlossen und promoviert.

Auf ihr umfangreiches Engagement einzugehen würde heute den zeitlichen Rahmen sprengen.
Ich beschränke mich daher auf einige Ausschnitte ihres Wirkens, die mir wichtig erscheinen.

Frau Dr. Elsayed war Dozentin an den Volkshochschulen Bingen und Hunsrück, Leiterin zahlreicher Arbeitsgemeinschaften an verschiedenen Schulen in unserer Region.

Auch ehrenamtlich haben sie sich in zahlreichen Projekten, die sich mit der besonderen Problematik von Kindern aus Flüchtlingsfamilien befasst haben, eingebracht.

Für Erwachsene waren sie als Integrationslotsin im Landkreis Mainz-Bingen ständige Ansprechpartnerin.

Unsere Preisträgerin ist in der Vergangenheit mehrfach geehrt worden.
Besonders erwähnen möchte ich den Integrationspreis des Landkreises Mainz-Bingen und den Preis der Staatsministerin für Kultur und Medien für das Projekt zur kulturellen Teilhabe geflüchteter Menschen.

Durch die heutige Preisverleihung soll die besondere Leistung von Frau Dr. Elsayed gewürdigt werden.

Frau Dr. Elsayed, ich denke die Jury hat mit ihnen eine gute Wahl getroffen.

Lassen sie mich heute der erste Gratulant sein, der ihnen die herzlichsten Glückwünsche überbringt.

Otto Prochnow